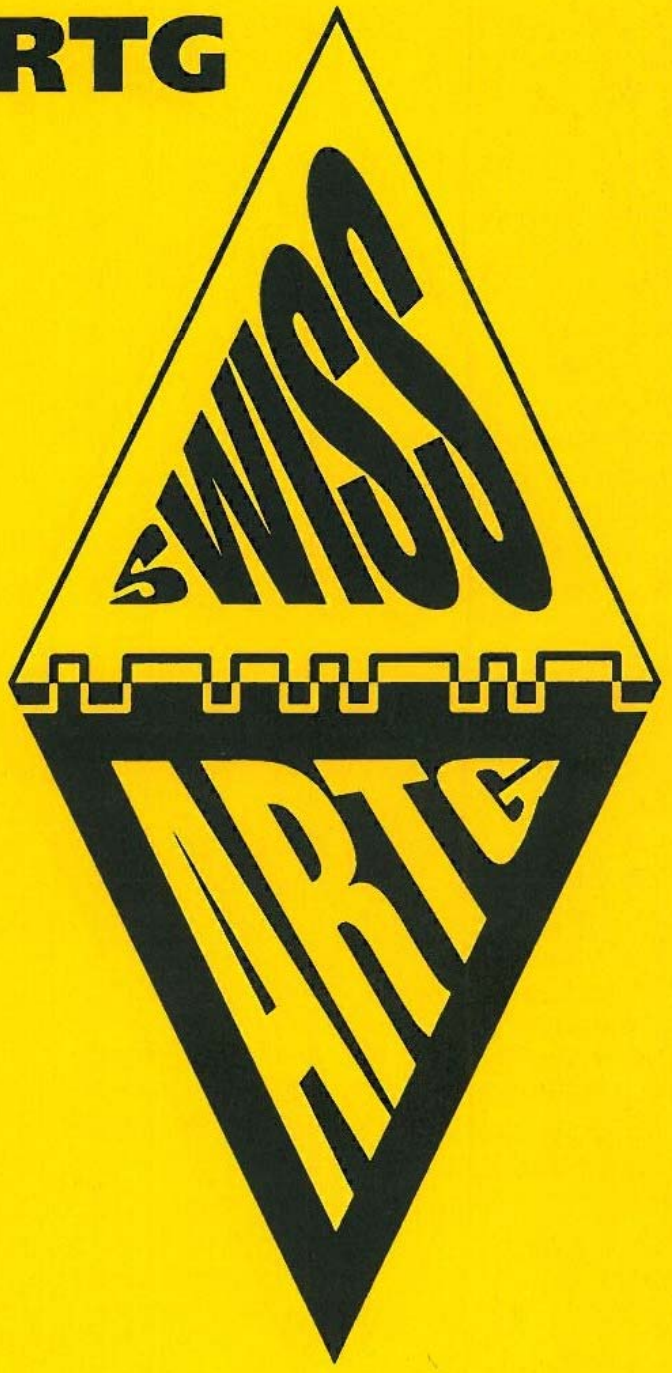
SWISS ARTG

Bulletin



1 / 94

RTTY • AMTOR • PACKET RADIO • PACTOR • FAX • SSTV

Geschäftsstelle / Versand

Arturo Dietler, *HB9MIR* ☎ P: 064/ 64 17 74
Blauenweg 8, 4335 Laufenburg

Redaktion /Inseratenannahme

Walter Vettiger, HB9PTA ☎ G: 01/ 455 26 09
Rossweid, 5619 Büttikon, ☎ P: 057/ 21 99 91

Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter

- **Präsident**

Dieter Riklin, *HB9CJD* ☎ P: 01/ 262 11 08
Freiestr. 21, 8032 Zürich

- **Sekretär**

Arturo Dietler, *HB9MIR*

- **2. Redaktor / UKW-Traffik-Manager (USKA)**

Rudolf W. Heuberger, *HB9PQX* ☎ P: 064/ 31 46 45
Buchserstr. 7, 5034 Suhr

- **Kassier**

Beat Baumann, *HB9MPA* ☎ G: 01/ 306 26 41
Sunnebüelstr. 53, 8604 Volketswil

- **UKW-TL**

(Packet-Radio, Fax, SSTV)
Stephan Waldner, *HB9DDO* ☎ P: 01/ 262 49 11
Freudwilerweg 4, 8044 Zürich ☎ G: 01/ 465 29 63

- **KW-TL**

(Amtor, Pactor, RTTY und andere Betriebsarten)
Fred Schulz, *HB9NP* ☎ P:057/ 33 59 16
Sonnenbergstr. 14, 5620 Zufikon

- **Verbindungsmann Italienische Schweiz:**

Marco Zollinger, *HB9CAT* ☎ P: 01/ 811 21 76
Talackerstr. 27, 8152 Opfikon ☎ G: 056/ 83 54 83

- **Verbindungsmann zu den Romands:**

vakant

- **Bibliothek**

Lucien Vuilleumier, *HB9ADM* ☎ P:031/931 23 56
Tägetlistr. 14, 3072 Ostermundigen ☎ G: 031/ 62 25 17

- **TL-SEPRAN und Sonderprojekte:**
- **HF-Technik**

Hermann Scheunemann, *DB7GV* ☎ G: 053/ 22 76 76
Lausheimerstr. 10, D -7894 Stühlingen

- **Digital-Technik**

Peter Stirnimann, *HB9PAE* ☎ P: 01/ 865 42 88
Tannenweg 6, 8427 Freienstein

Nächster Redaktionsschluss: 4. März 1994

SWISS ARTG

SWISS Amateur Radio Teleprinter Group

Das Mitteilungsblatt ist das Informationsorgan der SWISS-ARTG und wird alle zwei Monate an die Mitglieder geliefert. Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliederbeitrag von Fr. 45.- enthalten. PC-Konto 80-69722-4.

Für den Inhalt der Anzeigen trägt der jeweilige Inserent die rechtliche Verantwortung. Einsender von Manuskripten u. ä. erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Adressänderungen: bitte direkt an unser Sekretariat Om Arturo Dietler, ***HB9MIR***, mitteilen

Inserate: Kommerz. Inserate 1/1 Fr. 80.- inkl. Textsatz. Übrige Arbeiten zum Selbstkostenpreis (u.a. Cliché, Logos aufbereiten). Expresszuschlag Fr. 10.-. Informationen bei der Inseratenannahme. Mitgliederrabatt 10% (kommerzielle Inserate), Ham-Kleininserate für Mitglieder kostenlos. ***Auflage***: 620 Expl.

Inhaltsverzeichnis

Editorial 1
Termine 1
Protokoll der 23. Generalversammlung 2
Jahresbericht des UKW-TL, HB9CAT 5
Schlussbilanz /Erfolgsrechnung 6
Revisionsbericht 7
Unser UKW-TKL 8
"Express" Windows-Software für CLOVER ... 9
Was interessiert Sie eigentlich? 9
Conversmode 10
Aus den Sektionen 13
Digi- und Linkkarte von HB9 16
USER-Frequenzen Packet-Radio 23.01.94 ... 17
DAMA-Betrieb bei HB9ZRH 18
Crazy Mistakes 21
Inserate ab Seite 22

Folgenden Oms danken wir für Beiträge: HB9BXQ, HB9DDO, HB9PAE
Für die Korrekturlesung: HB9AUO

Ihr nächster Einkauf bei...

- amateur radio centre C. Prinz, 6904 Lugano
- Radio Amateur BBS, 4497 Rünenberg
- Rütimann-Barchi, 6900 Lugano-Massagno
- Seicom AG, 5600 Lenzburg

Dank an:

- Aartec AG, Küttingen

Editorial

Werte OM's

Jetzt geht die Post ab, oder besser gesagt das PacketRadio! Im Dezember hat man in der Regel kleinere oder grössere Weihnachtswünsche. Ich habe mich entschlossen, nachdem nun die wichtigsten Digis in der Schweiz mit 9600 bit/s betrieben werden, auch mich in dieses Abenteuer zu stürzen.

An der Generalversammlung der SWISS-ARTG lagen da die schönen schnellen TNC's zum Kauf bereit. Ich sicherte mir ein solches TNC2H (H für Highspeed), schnupperte in der sauber dargestellten Betriebsanleitung und war mir im klaren, dass ich noch Eingriffe in meinem Funkgerät vornehmen muss. Ich bin zum Glück in der vorzüglichen Lage, dass ich über einen "Allmoder" verfüge. Eine Umfrage unter kompetenten OM's, die Vorträge und Demonstrationen besuchen, fand ich natürlich den Spezialisten, der mir versicherte, dass es mit 99 % - iger Sicherheit auch mit meinem mobilen Allmode-Transceiver und 9600 bit/s funktionieren sollte.

Zu Hause angelangt, steckte ich die an der GV gratis verteilte Diskette in meinen PC und suchte nach Umbauanleitungen für die Modifikation meines Kenwood TR-851. Doch vergebens, anscheinend hat sich noch keiner an ein solches Gerät gewagt. Da ich mich selbst nicht an eine solche Übung wagte, erinnerte ich mich an den kompetenten OM, der da von den 99 % igen Erfolgschancen überzeugt war. Er zeigte sich bereit an die Sache zu gehen, natürlich ohne jede Gewähr. Nach einigen Tagen trafen dann bei mir die Geräte wieder per Post ein mit einem Zettel drin: "nur einstecken, dann geht die Post ab. Und tatsächlich, "plug und play!"

Jetzt macht PacketRadio wieder Spass. Die Info kommt so schnell über den Bildschirm, dass man keine Chance zum Mitlesen hat. Somit bin ich (wieder) glücklicher Packet-User. Ich kann nur jedem empfehlen so schnell wie möglich auf 9600 bit/s umzustellen. Was waren das noch für Zeiten als man mit 1200 bit/s .....

Euer Präsi

Vortrag von HB9NP an der Fachtagung /GV

HB9NP hat uns termingerecht die Unterlagen des gehaltenen Vortrages abgegeben. Wegen des sehr grossen Umfanges müssen wir die Veröffentlichung auf die nächste Nummer verschieben. Wir bitten um Entschuldigung.

HB9PTA, Redaktor

Termine

Verbindlicher Redaktionschluss		Wo ist was los?	
Ausgabe *Nr. 2 /94*	*4. März*	*Treff im Conversmode (Paket)*	*Jeden Montag*
Ausgabe *Nr. 3 /94*	*6. Mai*	Bedienungshinweise ab Seite 10	*20.00-21.00h*
Ausgabe *Nr. 4 /94*	*1. Juli*	*BGS-Hamfest* (Vergl. Seite 13)	*9. April*
Ausgabe *Nr. 5 /94*	*30. September*		
Ausgabe *Nr. 6 /94*	*4. November*	*Mitgliederversammlung:* SWISS-ARTG Sektion Zürich, Seite 15	*16. März*
Ca. 1 Monat später bei der Leserschaft.			

Protokoll der 23. Generalversammlung der SWISS-ARTG

vom 4. Dezember 1993 in der HTL Brugg-Windisch

Anwesende Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter:
Dieter Riklin, *HB9CJD*
Hermann Scheunenmann, *DB7GV*
Lucien Vuilleumier, *HB9ADM*
Marco Zollinger, *HB9CAT*
Beat Baumann, *HB9MPA*
Fred Schulz, *HB9NP*
Peter Stirnimann. *HB9PAE*
Rudolf E. Heuberger, *HB9PQX,* SWISS ARTG, UKW-Traffic-Manager, USKA
Walter Vettiger, *HB9PTA*

Gäste:
Divisionär Erwin Ebert, *HB9BQJ*
Oberst i Gst Egger, *HB9XB*, Instr. Chef Uem Trp
Hr Tomi, GD Bern (im Auftrag der HH. Klingler, Duc, Oswald)
Max Cescatti, *HB9IN*, Präsident der USKA
Werner Langhart, *HB9OL*, neuer Verbindungsmann der USKA zur PTT
Renato Schlittler, *HB9BQX*, Präsident der Sektion Zürich

Entschuldigt haben sich:
Hr. G. Duc, GD Bern, Generaldirektion, Sekt. Funkkonzessionen
Hr. H. Kieffer, GD Bern, Generaldirektion, Sekt. Frequenz
Hr. Heller, FD Rapperswil
Hr. H. Oswald, GD Bern, Generaldirektion, Sekt. Funküberwachung
Hr. R. Rieder, GD Bern, Generaldirektion, Sekt. Funkkonzessionen
Hr. Dr. W. Riedweg, GD Bern, Abteilung Funk
Hr. Spycher, GD Bern
Hr. Dr. E. Héritier, *HB9DX*, Verbindungsmann der USKA zur IARU
Denis Ruckterstuhl, *HB9SIS*, Vorstandsmitglied
Arturo Dietler, *HB9MIR,* Vorstandsmitglied

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Abnahme der Jahresberichte des Präsidenten und der technischen Leiter
4. Abnahme des Kassaberichtes
5. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren
6. Dechargéerteilung an den Vorstand
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl der Rechnungsrevisoren
9. Festlegung des Jahresbeitrages
10. Statutenänderung
11. Anträge und Verschiedenes

Beginn der GV um 10.10 Uhr, ***Ende***: 11.00 Uhr

1. Begrüssung

- Begrüssung durch den Präsidenten, Dieter , HB9CJD.
- Anwesend sind 87 Mitglieder.
- Die Einladung zur GV, sowie die Traktandenliste, wurden termingerecht publiziert.
- Anträge trafen keine ein.

Generelle Anmerkung:
Alle Abstimmungen mit einstimmigem Resulat ohne Gegenstimme und Enthaltungen.

2. Wahl der Stimmenzähler

- Gewählt wurden als Stimmenzähler
  Stephan, HB9DDO und Fritz, HB9AUO.

3. Jahresberichte

- Der Präsident und die technischen Leiter verlesen die Jahresberichte.
- Beide Berichte wurden akzeptiert.

4. Kassabericht

- Der gutgelaunte Kassier, Beat, HB9MPA, liest den Kassabericht vor.
- Der Bericht wurde angenommen.
- Für Mitgliedseinzahlungen bittet HB9MPA die Mitglieder ausschliesslich den Originaleinzahlungsschein für Mitgliederbeiträge zu verwenden, da Mitteilungen an die Bank, wie die Angabe des Calls, unvollständig wiedergegeben werden.
- Die Miete von Fr. 1700.- fürs Hörnli ist unter Unterhalt (Fr. 4000.-) verbucht.

5. Revisorenbericht

Revisorenbericht

- Der Bericht der Rechnungsrevisoren Stephan, HB9DDO und Fritz, HB9AUO, wurde angenommen. Er wurde von Stephan, HB9DDO verlesen und liegt in dieser Ausgabe bei.

6. Dechargéerteilung Vorstand

- Die Mitglieder sind mit der globalen Decharchéerteilung einverstanden.
- Dechargé wurde dem Vorstand erteilt.

7. Wahl des Vorstandes

- Der Vorstand stellt sich mit Ausnahme von HB9SIS und HB9CAT zur Verfügung.

Verbindungsmann: Suisse Romands:

- Denis Ruckerstuhl, HB9SIS, stellte bereits per Ende 1992 sein Amt als Verbindungsmann zu den Suisse Romands zur Verfügung. Unklar ist, warum er den Zugang zu den Oms nicht fand.
- Lucien, HB9ADM, kann aus verschiedenen Gründen dieses Amt nicht übernehmen, ist aber bereit innerhalb des kommenden Vereinsjahres einen geeigneten Nachfolger zu suchen.
- Der Präsident, HB9CJD, stellte bei der SWISS ARTG den "Röstigraben" fest; dies war in den Gründungsjahren nicht so. Man konnte auf rege Mitarbeit zählen.

UKW-TL:

- Marco, HB9CAT wurde in der USKA als *Verkehrsleiter für Digitale Betriebsarten* gewählt und wäre nicht unglücklich das Amt des UKW-TL zur Verfügung zu stellen, falls sich ein Om finden lässt, Das Amt als Verbindungsmann zu den Tessinern wird er weiterführen.

- Stephan Walder, HB9DDO, ist bereit das Amt des UKW-TL zu übernehmen. Nach einer kurzen überzeugenden Vorstellung zu seiner Person und seinen Tätigkeiten als Amateurfunker wurde er mit grossem Applaus gewählt.
  Seine Vorstellung ist in dieser Nummer abgedruckt.

Übriger Vorstand:
- Der restliche Vorstand wurde wiedergewählt. Die Zusammenstellung ist auf der Umschlagseite zu finden.

8. Rechnungsrevisoren

- 1. Revisor ist der letzjährige 2. Revisor:
  Fritz Baumgartner, HB9AUO,
- Neu als 2. Revisor:
  Albert Zähner, HB9BZK.
- Die Revisoren wurden gewählt.

9. Jahresbeitrag

- Der Präsident stellte den Antrag den Jahresbeitrag von Fr. 45.-- zu belassen. In Einzelfällen (Studenten, Arbeitslose u.a.) besteht die Möglichkeit den Jahresbeitrag zu ermässigen oder zu erlassen.
- Die Versammlung ist damit einverstanden.

10. Statutenänderung

- Irrtümlicherweise wurde dieses Traktandum vom Vorjahr übernommen. Es gibt keine Statutenänderung.

11. Anträge und Verschiedenes

- Anträge wurden von den Mitgliedern keine gestellt.

Verschiedenes
- Aus den Reihen der Mitglieder wurde der Antrag gestellt, einzelne Beiträge, evtl. zeitverschoben, ins Französische zu übersetzen. Der Vorstand prüft diese Möglichkeit.
- Der Redaktor bittet die Mitglieder um Beiträge, mögen Sie auch kurz sein.
- ***Sektion Zürich***
  Im November musste der Digi HB9ZRH für ca. zwei Wochen abgestellt werden. Es wurden HF-Störungen produziert. Daraufhin wurde die Anlage umgebaut. Das Problem ist nun behoben.
  Jedes SWISS-ARTG-Mitglied kann durch Aufzahlung von Fr 10.- und der Anmerkung auf dem Einzahlungsschein auch Mitglied der Sektion Zürich werden. Anträge auf Mitgliedschaft können dem Kassier der SWISS ARTG oder dem Präsidenten der Sektion Zürich, Renato, HB9BXQ gestellt werden. Die Sektion ist finanziell selbständig. Zur Umrüstung der restlichen Links auf 9k6 fehlen Geldmitteln; Spenden sind willkommen.
- ***Mitgliedertreff mit Paket Radio***
  Peter, HB9PAE schlägt vor, dass man sich jeden Montag von 20.00-21.00 Uhr im Conversmode auf HB9AK trifft. Technische Erläuterungen finden Sie in diesem Bulletin.
- Der Termin der nächsten GV wird rechtzeitig bekanntgegeben.
  Die GV der SWISS-ARTG ist um 11:00 Uhr beendet. Es ging mit der Fachtagung am Nachmittag weiter.

Der Redaktor der SWISS-ARTG
Walter Vettiger, HB9PTA

Bericht des UKW Technischen Leiters und Verbindungsmann zur italienischen Schweiz

Die Form des Textes ist nicht revidiert worden, ich bitte um Entschuldigung für alle Sprachfehler.
Ich habe im vergangenen Jahr einige wichtige Punkte isolieren können:

Netzstruktur

Die Netze haben sich konsolidiert, es hat in der Netzstruktur keine wesentliche Änderung gegeben, was ein Zeichen der Reife ist. Um das zu erkennen sind verschiedene klare Zeichen zu sehen:

- Die Netzbetreibern fühlen sich als solche und investieren Zeit sowie Geld um einen möglichst konstanten und reibungslosen Betrieb zu sichern.
- Zuständigkeiten sind klar geregelt und man merkt einen Verantwortungsgefühl gegenüber dem Benutzer.
- Benutzern haben das hierarchische Netz völlig akzeptiert, reines digipeating (Pfadinformation selbst angegeben) ist kaum noch zu sehen, auch weil Netzeingänge flächendeckend geworden sind.

Technik: schneller und höher

Benutzerzugänge werden jetzt auf 9600 Baud offeriert; um die Verhältnisse der Bandbreiten zwischen Zugänge und Interlinkstrecken zu respektieren muß man jetzt schnellere strecken bauen. Einen großen Schritt in dieser Richtung wurde durch den Funkamateurverein HB9AB gemacht: Modemkits für 56 kbit/s wurden in den USA gekauft und zusammengebaut, die letzte Tests liefen erfolgreich. Parallel dazu werden 5.7 GHz transceivern entwickelt, um die benötigte Bandbreite dort zu holen, wo es noch Platz gibt.
Diese Art Entwicklung empfinde ich als sehr wichtig unter verschiedene Aspekte:

- Forschung / Experimentieren spezieller Modulationsarten (Phase/Amplitude, MSK etc.)
- SHF-Technik, es muß ja nicht immer nur digital sein !
- Eine Erhöhung der Kanalkapazität ermöglicht eine weitere Entwicklung von Anwendungen / Protokolle, sowie einen weiteren Zuwachs der Anzahl der Benutzern.

TCP/IP

Mehr als 200 IP Adressen wurden in der Schweiz zugeteilt, und einige Stationen bieten regelmäßige Dienste (z.B. HB9W, HB9C, HB9TC), zum Teil in Zusammenarbeit mit benachbarte Länder. Software wird immer zuverlässiger und leistungsvoller, vor allem durch Anwendung von Unix-Systeme wie z.B. Linux auf PC.
Eine erfreuliche Neuheit ist die Anwendung der TheNet X-1J Software, womit ein gewöhnliches TNC2 als IP router oder "front end" benutzt werden kann; ein solches System ist bei HB9TC qrv.
Es gibt aber noch viel Raum für weitere Entwicklungen, vor allem in Richtung Integration von E-Mail Systeme (Forwarding BBS - TCP/IP) sowie Zusammenschaltung verschiedener Teilnetze, auch durch verschiedene Medien.

Aktivität im Tessin

Ich muß vor allem zugeben, daß die meisten Koordinationsarbeiten in diesem Bereich durch unserem Sekretär Arturo HB9MIR gemacht worden sind. Die wichtigste Aktivitäten waren:

- Capanna Monte Tamaro; die Energieversorgung (Sonne und Wind) wurde erweitert sowie die Logistik. Damit hat es jetzt genügend Ressourcen um neue links einzuschalten. Einen link nach HB9Y im Wallis ist jetzt QRV, für den Titlis-Link steht bis auf Quarzen alles bereit.
- Die Dienste aus den 3 verschiedenen Vereinen wurden in ein gemeinsames Netz integriert.
- Verbindungen nach Italien: mail forwarding läuft wie gewöhnlich, und man hat jetzt Zugang zu einen DX-Cluster; dazu neu gekommen ist ein TNC2-basiertes router, der ausschliesslich IP Verkehr durchläßt. In Italien ist TCP/IP sehr verbreitet.

Persönlichen Einsatz

Ich habe mein QTH eingerichtet, um auf KW endlich mal wieder von zu Hause QRV zu sein (was eigentlich mit der Bezeichnung "UKW-Leiter" nicht so ganz paßt), vor allem mit der Absicht CLOVER zu experimentieren, sowie ab und zu mal wieder einige CW-QSOs zu machen. Somit war meine zeitbegrenzte Präsenz auf den Netzen vor allem als DX-Cluster Benutzer. Die Erfahrungen mit Clover sind positiv, ein weltweites BBS forwarding Netz läuft damit sehr zuverlässig.
Ich habe in den letzten Zeiten einen besseren Kompromiß zwischen Arbeit und freie Zeit gefunden, aber nach meiner Wahl als Verkehrsleiter für digitale Betriebsarten der USKA ist die Zeit, die ich ausschließlich zur Swiss ARTG dedizieren kann, eigentlich nur auf die Vorstandssitzungen zusammengeschrumpft. Anderseits kann ich das Material und die Erfahrungen, die ich für den einten Amt sammle für den anderen benutzen.

Falls es dafür Kandidaten hat, bin ich gerne bereit mein Amt als UKW-TLs aufzugeben.

Marco Zollinger, HB9CAT

SWISS-ARTG JAHRESABSCHLUSS 1993

SCHLUSS-BILANZ inkl. BUDGET 94 per 31.08.93

Konto	Plan 93	Aktiven	Passiven	Plan 94
Kasse		96,95		
Postcheck		1558,70		
Funkanlagen		13006.00		
Sparheft		22673.05		
Verrechnungssteuer		478,10		
Debitoren		246.00		
Kreditoren			321,50	
Vereinsvermögen			33881,35	
Saldo per 31.08.93	+ 2000		**+ 3855,95**	+ 2000
Total		+ 38058,80	- 38058,80	

ERFOLGS-RECHNUNG und BUDGET 94 per 31.08.93

Konto	Plan 93	Aufwand	Ertrag	Plan 94
Einkauf Funkanlagen	- 6000	5743,30		- 6500
Bulletin Druck,Versand	- 6000	6159,05		- 6600
Einkauf Drucksachen	- 500	1400,65		- 1000
Einkauf Hard-,Software	- 0	8372,00		- 4000
Einkauf Kleinmaterial	- 2750	1943,20		- 3000
Einkauf Bibliothek	- 300	280,00		- 350
Aufwand Veranstaltungen-	1500	1471,80		- 1500
Honorare	- 1000	1370,95		- 400
Abschreibungen	- 5000	3271,30		- 5000
Unterhalt Funkanlagen	- 0	470,00		- 4000
Versicherungen	- 300	246,60		- 300
Verwaltungsspesen	- 2500	2206,40		- 2200
Postspesen	- 500	211,30		- 400
Vorstandssitzungen	- 2000	1377,50		- 2000
Unterstützung Sektionen	- 0			- 500
Mitgliederbeiträge	+ 20000		21645,00	+ 23000
Spenden	+ 500		1198,35	+ 750
Ertrag Veranstaltungen	+ 250		1380,10	+ 750
Verkauf Drucksachen	+ 400		1197,00	+ 1500
Verkauf Hard-,Software	+ 2500		10064,00	+ 7000
Ertrag Inserate	+ 2000		2265,00	+ 2000
Kapitalertrag	+ 700		630,55	+ 750
Saldo per 31.08.93	+ 2000	**+ 3855,95**		+ 2000
Total / Umsatz	0	- 38380,00	+ 38380,00	0

Volketswil, 31. August 1993

B. Baumann

HB9MPA Beat Baumann

SWISS ARTG
SWISS Amateur Radio Teleprinter Group

Bericht der Rechnungsrevisoren
zum Geschäftsjahr 1992/93
z.H. der Generalversammlung

Als Rechnungsrevisoren der SWISS ARTG haben wir die auf den 31. August 1993 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen und statuarischen Vorschriften geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen und statuarischen Vorschriften eingehalten sind.

Für die in allen Teilen sehr sauber und übersichtlich geführte Buchhaltung möchten wir dem Kassier unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Antrag:

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Generalversammlung die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 30. Oktober 1993

Die Rechnungsrevisoren

S Walder
Stephan Walder
HB9DDO

Erich Baumgartner
Fritz Baumgartner
HB9AUO

Unser UKW-TKL

Name:	Stephan Walder
Call:	HB9DDO
Geboren am:	24. August 1962
Mailbox:	HB9OS
E-Mail:	stephan.walder@alcatel.ch
X.400:	c=ch a=arcom p=alcatel s=walder g=stephan
QTH:	Freudwilerweg 4, 8044 Zürich
Tel. P.:	01 / 262 59 11
Tel. G.:	01 / 465 29 63
Beruf:	Dipl. El. Ing. ETH

- UKW-Lizenz seit 1983 (HB9RTB), KW-Lizenz seit 1985.
- Mitglied der USKA-Sektion Rigi (HB9CW) und des Amateurfunkclub Alcatel STR (HB9AB)

Für die Wahl in den Vorstand der Swiss ARTG und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich. Mein Programm will ich mit dem Vorstand besprechen, nenne Ihnen aber 3 Punkte:

1. Persönliche ***Kontaktpflege*** mit den Paket-Radio-Betreibern und Diskussion über anstehende Probleme. Auf die zahlreichen Kontakte mit Ihnen freue ich mich. Ich fordere Sie auf, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

2. Aus verschiedenen Gründen hat ***TCP/IP*** bisher keine Verbreitung gefunden.
   - Ich will die Protokollsammlung näher vorstellen und deren Vorteile aufzeigen.
   - Die Übertragungskapazität der Linkstrecken muss durch schnellere Modems erhöht werden. Bei HB9AB beschäftigt man sich mit 56 kbit/s Modems. In einer späteren Ausgabe werde ich auf dieses Thema zurückkommen.

3. Ich verfolge mit grosser Aufmerksamkeit die ***Entwicklungen im Ausland***, insbesondere in den USA. Zahlreiche Ideen müssen auf ihre Verwendbarkeit in HB9 geprüft werden.

vy 73, Stephan, *HB9DDO*

"Express"
Windows-Software für CLOVER

Unter der Bezeichnung *Express* ist seit einigen Monaten ein Programm erhältlich, das unter Windows die Bedienung der CLOVER-Hardware wesentlich erleichtert und darüber hinaus einige Erweiterungen enthält. Insbesondere ist nun eine Datenkompression eingebaut, die die Übertragung von Text-, Bild-, Sound- und Programmdateien wesentlich beschleunigt.

Express wurde von OM Peter, TY1PS, in Benin entwickelt. Die für die Kompression der Dateien verwendeten Zusatzprogramme wurden eingekauft und können gegen Lizenzgebühr weiterverbreitet werden. Allerdings ist diese Gebühr mit Hinweis auf den nicht-kommerziellen Charakter des Amateurfunks sehr tief. Peter hat sein Programm zum Vertrieb der letztes Jahr in den USA gegründeten '*American Digital Radio Society*' übergeben.

Der Preis für *Express* (z.Z. Version 2.03) beträgt für Mitglieder der *ADRS* US $ 25.-, für nicht-Mitglieder US $ 50.-. Allerdings kann man für US $ 20.- (innerhalb der USA US $ 15.-) die Mitgliedschaft bei der *ADRS* erwerben.

Express und die Mitgliedschaft, falls sie gleichzeitig erworben wird, ist bei folgender Adresse erhältlich:

Jim Mortensen, N2HOS
PO Box 328
Indian Rocks Beach; FL 34635

(Eurocheques ausgestellt in US $ werden von Jim akzeptiert)

Für die Mitgliedschaft allein wendet man sich an folgende Adresse:

American Digital Radio Society
30 Rockefeller Center 35th Floor
Attn. Ms. Mary Boyle
New York; NY 10112

Was interessiert Sie eigentlich?

PC-Tips? (DOS, Windows, Hardware)
Ich habe einen Textvorrat von ca. 4MB, weiss aber nicht, was Sie lesen möchten. Als Mitglied der SWISS ARTG haben Sie das Recht den gewünschten Stoff zu bestellen. Das meiste Geld geben wir ja fürs Bulletin aus.
Mailbox melken ist nicht Paket-Radio

Schreiben Sie mir bitte.
Der Redaktor, *HB9PTA* @HB9AJ

Walter, HB9PTA

Conversmode

An der Fachtagung wurde vereinbart, dass man sich montags im Conversmode trifft.

Es wurde berichtet, dass ein paar ganz Eiserne noch um 1.00h morgens am Schreiben waren - oder war es 2.00h?

Hier eine knappe Schilderung über den Conversmode von HB9ZRH, HB9AK, HB9AU und DB0HRH und den weiteren Netzknoten.

Mit CONVERS kann man an einem Rund-QSO mit mehreren OMs teilnehmen. Alles, was man schreibt, wird an alle anderen USER weitergeleitet. Jedem Satz wird dabei das Rufzeichen des Schreibers vorangestellt.

Beispiel:

```
<hb9brj>: Mitteilungstext
<db7gv>:  Mitteilungstext
<hb9pqx>: Mitteilungstext
Ich schreibe an alle Oms, die an der Conversrunde
mitmachen, eine Mitteilung.
```

Der Digipeater HB9ZRH ist mit den Knoten HB9AK, DB0HRH und HB9AU vernetzt, d.h. zwischen diesen vier Knoten werden Texte, die im Convers-Modus geschrieben werden, automatisch untereinander ausgetauscht.

Es spielt also keine Rolle, auf welchem dieser untenstehenden Knoten Sie eingeloggt sind. Sie werden automatisch mit anderen OMs, die im Convers-Modus eingeloggt sind, verbunden.

Dadurch ist der CONVERS-Einzugsbereich wesentlich grösser geworden, und man kann davon ausgehen, dass man nun häufiger einen Gesprächspartner in Convers findet.

An Montagen: ab 20.00h (localtime): Conversrunde

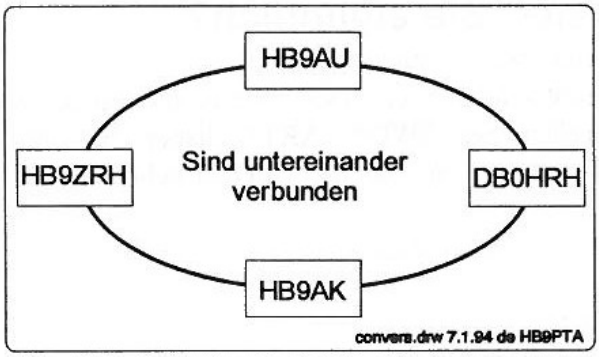


Abb. 1: Im Conversmode sind die Netzknoten verbunden. Es spielt keine Rolle, wo Sie einsteigen.

Auch die *Berner* mit HB9IG/ HB9N sind an diesem Verbund angeschlossen.

CONVERS-Modus starten:

1. Connecten Sie einen dieser Netzknoten.
2. Geben Sie **CONV** ein, um in das Rund-QSO einzusteigen.
3. **/c 0**, um in den Kanal 0 (siehe untenstehend) zu gelangen
   Sie lesen: `*** Already on channel 0.`
4. Geben Sie **/Help** ein, um Convershilfe zu lesen.
5. Mit **/who**, stellen Sie fest, ob ein OM QRV ist. Falls ja: schreiben Sie (ohne irgend einen Befehl...).
6. Mit **/Q** beenden Sie den CONVERS-Modus.

Allgemein:
Alle Befehle im CONVERS beginnen mit "**/**".

Befehlsübersicht

Die Befehlsübersicht erhalten Sie, auch während eines Convers-QSO, mit **/H**

/?	zeigt Befehlsliste
/BYE	beendet den CONVERS-Mode
/CHANNEL <n>	wechselt auf Kanal n
/CONNECT <call>	connectet einen USER in den CONVERS-Mode
/EXIT	beendet den CONVERS-Mode
/HELP	bringt Befehlsliste
/INVITE <call>	ruft einen USER auf einem anderen Kanal
/LINKS [LONG]	listet alle Verbindungen zu anderen CONVERS-Knoten
/MSG <call> text	sendet eine private MSG an <call>
/QUIT	beendet den Conversmode
/WHO [QUICK] [LONG]	Liste aller Benutzer des CONVERS-Mode
/WRITE <call> text	sendet eine private MSG an <call>
!<TNN-Befehl>	führt einen beliebigen TheNetNode-Befehl aus Beispiel: '!USER' zeigt die Userliste des Knotens.

Genauere Erläuterungen zu den einzelnen CONVERS-Befehlen erhalten Sie mit **HELP CONVBEF**

HB9PTA de HB9ZRH (12:14)> **help convbef**

Erläuterungen zu den einzelnen CONVERS-Befehlen

Untenstehender Text wurde gegenüber dem Original gekürzt.

/BYE, **/EXIT** und **/QUIT** beenden den CONVERS-Modus. Dabei wird die Verbindung getrennt.

/C <Kanalnummer>, der CHANNEL-Befehl, wechselt den CONVERS-Kanal.

Beispiel: **/C 23**, um im Kanal 23 mit einer Gruppe ein Rund-QSO abzuhalten

Mit **/INVITE <call>** kann ein anderer Benutzer eingeladen werden, auf den Convers-Kanal zu kommen. Wird das passende Rufzeichen <call> gefunden, bekommt er diesen Text:

```
*** Message from <call> at <time>
Please join convers channel <channel>.
```

Der Benutzer, der den **/INVITE**-Befehl ausgeführt hat, bekommt den Text

```
*** Invitation send to <call> @ <host>
```

Der **/LINK**-Befehl zeigt alle Verbindungen des eigenen CONVERS-Knotens zu anderen CONVERS-Knoten. Dabei wird auch der Zustand der Verbindung angezeigt.

Beispiel: **/L 1**:

Host	State	Since	NextTry	Tries	Queue	Receivd	Xmitted
hb9ak	Connected	17:21			316	7531	3943
hb9ig	Connected	Jan 3			3349	14	555

Mit **/MSG <call>**-
oder **/WRITE <call>** senden Sie eine persönliche Nachricht an einen anderen CONVERS-Benutzer. Die andereren Conversbenutzer sehen diese Mitteilung nicht.

/WHO zeigt alle Benutzer an, die sich momentan im CONVERS-Modus befinden.

Beispiel: **/w 1**:

User	Host	Via	Channel	Time	Queue	Receivd	Xmitted
hb9cjx	hb9ak	hb9ak	0	19:31	211	648	14
hb9mpa	hb9ak	hb9ak	0	19:24	211	1413	71
hb9brj	hb9au	hb9ak	0	19:18	211	1746	78
db7gv	hb9au	hb9ak	0	19:16	211	2174	80
hb9mir	db0hrh	hb9ak	0	18:59	211	3709	64
hb9pta	hb9zrh		0	18:57	0	4524	8622
hb9pae	hb9zrh		0	18:54	0	684	8955
hb9pae	hb9ak	hb9ak	0	18:54	211	1546	162
hb9bef	hb9ak	hb9ak	0	18:53	211	1339	9
dl2gka	db0hrh	hb9ak	0	18:50	211	1518	290
hb9pqx	hb9zrh		0	18:31	0	4145	7545

HB9KNB-8

- Wie aus der Mailbox zu erfahren war hat HB9KNB-8, QRT angemeldet

---

HB9EAS

Betreibergruppe Stierenberg
HB9EAS

Postfach 631
4144 Arlesheim

BGS-HAMFEST 94

am Samstag den ***9.April 1994***, ab 9 Uhr , findet in der Mehrzweckhalle Domplatz in Arlesheim das ***HAMFEST*** der Betreibergruppe Stierenberg statt.

Nebst Packet Radio-Demo und einer Festbeiz, wird ein Flohmarkt veranstaltet. Tischreservation nicht nötig. Kosten pro Meter Tisch SFr. 8.--, Händler bitte Anfragen!

Einweisung auf 145.400 MHz durch HB9EAS

Ort: 5 Minuten ab Autobahnausfahrt Arlesheim Industrie/ Reinach Nord

Weitere Auskunft durch HB9RCJ @HB9EAS
Martin Jenzer,Obere Holle 4 , 4144 Arlesheim Tel.061 701 34 85 ab 19 Uhr

1993 war für die Sektion Zürich der SWISS-ARTG ein sehr erfolgreiches Jahr. Die gesteckten Ziele konnten bis auf eines alle erreicht werden und der Digipeater arbeitet zur vollen Zufriedenheit aller.

Dies vor allem dank dem unermüdlichen Einsatz von *DB7GV* (Hermann) und *HB9PAE* (Peter), welche die Anlagen auf dem Üetliberg technisch betreuten und laufend Verbesserungen und Umbauten vornahmen.

So wurde im Laufe des Jahres der User- sowie der 70cm Link-Port auf Dual-Speed (1200/9600 Baud) umgebaut. In der zweiten Hälfte des Jahres konnte der Link zu HB9AK definitiv auf 23cm umgestellt werden. Die Antenne dazu wurde bereits im Frühling mit Hilfe von OMs der UHF-Gruppe der USKA, deren Antennenmast wir mitbenutzen dürfen, montiert. *HB9DHM* hat sich dabei einmal mehr als unerschrockener Gipfelstürmer bewährt. Als 23cm-Gerät ist auf dem Üetliberg ein Link-TRX I im Einsatz, mit einer Sendeleistung von weniger als 1 W.

Leider hat sich dann aber gezeigt, dass die Linkverbindung auf 23cm nicht mehr so zuverlässig läuft wie vorher auf dem tieferen Frequenzband. Die Ursache konnte noch immer nicht ganz eindeutig geklärt werden, doch vermuten wir Einstrahlungen von anderen Aussendungen in der Umgebung.

Die hohe Dichte von Funkanlagen auf dem UTO-Kulm war schon von Anfang an ein Sorgenkind. Im Spätherbst trat dann das Unvermeidliche ein: Um Störungen anderer Funkdienste zu vermeiden, wurde der Digipeater für etwas mehr als eine Woche ausser Betrieb gesetzt. In dieser Zeit wurde die ganze Anlage komplett neu geerdet, verkabelt und abgeschirmt, damit keine Computer-Störsignale mehr nach aussen gelangen können. Dieser Umbau war nebst zwei kurzzeitigen Unterbrüchen der einzige längere Betriebsausfall des Digipeaters im vergangenen Jahr.

DAMA - das mittlerweile bekannte Wesen

Am 28.12.93 schalteten wir auf der USER-QRG den DAMA-Mode ein (siehe Veröffentlichung SWISS-ARTG 5/93, Seite 10). Die Echos der Benutzer auf diese Umstellung waren bisher eher gering, die wenigen Zuschriften waren jedoch durchaus positiver Art. Ihre Meinung dazu (z. B. in HB9ZRH-8 ablegen) würde uns nach wie vor sehr interessieren!

Was bringt uns 1994?

Ebenfalls am 28.12.93 wurde ein provisorischer Link auf 23cm zum Niederhorn (HB9N, USKA-Sektion Thun) in Betrieb genommen. Die Linkqualität ist recht stabil, obwohl auf dieser Distanz bei unruhigem Wetter ein starkes QSB von S2 bis S7 festzustellen war. Auf Seite HB9N ist seit 10. Januar 1994 ebenfalls ein TNN-Vanessa im Einsatz. Ist das Interesse der Mitglieder von HB9ZRH vorhanden, wird dieser Link 1994 definitiv in Betrieb genommen, und zwar mit 9600 Baud (momentane Versuchsphase läuft mit 1200 Bd) und mit SEPRAN-Transceivern. Dies hängt u.a. jedoch noch von der Finanzierung ab und im Moment sieht es in dieser Hinsicht gar nicht rosig aus...